



Evang.-Luth. Kirchengemeinde Friedenskirche Ansbach



Gemeindebrief Oktober 2021



Wozu sind wir eigentlich da als Gemeinde?

Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes,
liebe Gemeindeglieder,

Wozu sind wir eigentlich da als Gemeinde? Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht?

Jetzt kann man ganz steil ansetzen und sagen: Wir sollen die frohe Botschaft von Jesus Christus verkündigen. Aber was ist das eigentlich? Ich finde, der Monatspruch für den Oktober erdet solches Nachdenken. Er heißt in der Übersetzung der Guten Nachricht:

„Wir wollen aufeinander Acht geben und uns gegenseitig zur Liebe und zu guten Taten anspornen.“ (Hebr. 10,24)

Gemeint ist nicht, dass wir einander bewachen und gegenseitig kontrollieren. Ob der oder die andere auch ja alles richtig macht und dann gegebenenfalls gleich kritisieren. Gemeint ist vielmehr: Achtsam sein füreinander. Das bedeutet, dass ich mich in die Situation der anderen hineinversetze, erspüre und erforsche, was sie zum Leben brauchen. Achtsam sein, dass unsere Gegenüber nicht verletzt werden, vorsichtig und behutsam miteinander umgehen.

Zur Liebe und zu guten Taten anspornen, das kann ich, wenn ich die Haltung und die Einstellung meiner Mitmenschen verändere. Dabei schreibe ich nicht vor, sondern ermutige, lade ein, motiviere, wie ein guter Trainer. Und dann zeige ich ganz einfache Möglichkeiten für jeden Tag, sodass die Einstellung umgesetzt wird in konkretes Handeln. Am besten funktioniert das, wenn ich mit gutem Beispiel vorangehe. Da kann ich zeigen, dass es gar nicht so schwierig ist.

Christlicher Lebensstil ist unwiderstehlich, wenn wir ihn echt leben, ohne erhobenen Zeigefinger, einfach, weil es Freude macht, weil es Erfüllung bringt.

Ok, versuchen wir es miteinander: Wir wollen aufeinander Acht geben und uns gegenseitig zur Liebe und zu guten Taten anspornen.

Das wünscht Ihnen
Ihr Pfarrer Jens Porep

Der etwas andere Gottesdienst

Erntedank, 3. Oktober, 10.30 Uhr

Schon Kinder können das alte Tischgebet mitsprechen: „Alle guten Gaben, alle, was wir haben, kommt, o Gott, von dir, wir danken dir dafür. Amen.“

Doch wird hier wirklich nur für die Gaben auf dem Tisch gedankt? Oder haben wir nicht auch noch ganz andere Gaben von Gott bekommen, für die wir dankbar sein können? Welche Gaben das sind und warum wir Gott dafür „Danke!“ sagen können, wollen wir im etwas anderen Gottesdienst zu Erntedank erfahren.

Dazu sind Sie und ganz besonders alle Kinder mit ihren Eltern ganz herzlich eingeladen, am Sonntag, 3. Oktober um 10.30 Uhr in die Friedenskirche zu kommen. Wir freuen uns auf Sie und Euch und einen dankbaren etwas anderen Gottesdienst!

Das Team des etwas anderen Gottesdienstes



Alle guten Gaben,

alles, was wir haben,
kommt, o Gott, von dir,
wir danken dir dafür.
Amen.

Wundervolle Vitaminbombe

Kraut soll vor allem in den Wintermonaten auf den Speiseplan

Warum schaut etwas aus wie „Kraut und Rüben“? Oder weshalb „schießt etwas ins Kraut“? Nur gegen den Tod ist noch „kein Kraut gewachsen“.

Sie erfahren Wissenswertes über den Krautanbau, die Verarbeitung und Zubereitung von Kraut sowie die Bedeutung von Kraut in der Ernährung.

Vortrag mit Austausch am

Dienstag, 19. Oktober 2021 um 14.30 Uhr

im Gemeindesaal der Friedenskirche,
Crailsheimstraße 62. Referentin ist Waltraud Hensold.

Statt Kaffee und Kuchen werden wir Ihnen Federweißen
und Krautkuchen servieren.

Der Nachmittag findet im Rahmen des Seniorentreffs
statt, ist aber offen für Interessierte.

Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste.



Kinderbibeltage

Welche Arten von Steinen gibt es? Und wofür sind Steine eigentlich gut? Wozu brauchen wir Steine und was kann aus Steinen entstehen? Und was haben Steine eigentlich mit unserem Glauben und der Bibel zu tun?

Diesen und ähnlichen Fragen wollen wir am letzten Oktoberwochenende gemeinsam mit vielen Kindern zwischen 6 und 12 Jahren und den beiden Steinen Rolli und Rubin nachgehen. Deshalb feiern wir vom 29. bis 31. Oktober wieder unsere traditionellen Kinderbibeltage in der Friedenskirche.

Am Freitag, 29.10., dürfen alle angemeldeten Kinder um 14.30 Uhr in die Friedenskirche kommen, am Samstag, 30.10., geht es bereits um 9.30 Uhr los. An diesen beiden Tagen werden wir miteinander verschiedene Steine und ihre Funktion kennenlernen, Lieder singen, beten, spielen und auch gemeinsam essen.

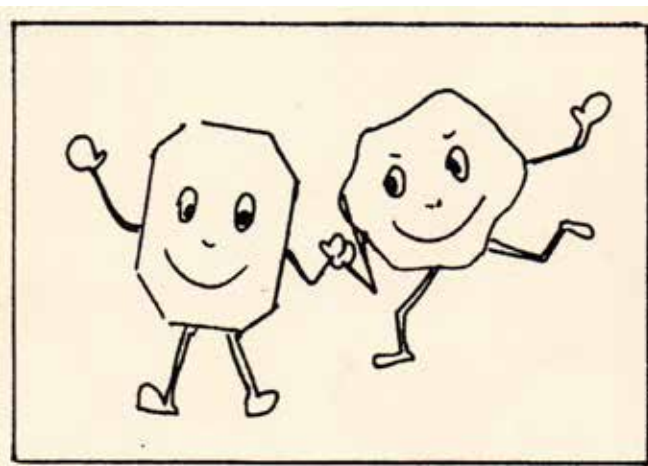
Am Sonntag, 31.10., schließlich werden wir um 10.30 Uhr einen gemeinsamen Abschlussgottesdienst mit allen Eltern und Familien feiern, zu dem auch die ganze Gemeinde eingeladen ist.

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen und drei erlebnisreiche und spannende Tage!

Das KiBiTage-Team

Vorbereitung der Kinderbibeltage – letzte Chance, als Mitarbeitende noch mitzuwirken

Ein letztes Treffen zur Vorbereitung der diesjährigen Kinderbibeltage zum Thema „Steine“ findet statt am **Dienstag, 12. Oktober, 19.00 Uhr** im großen Jugendraum.
Das KiBiTage-Team



Die Friekis

Die Treffen der Friekis finden aufgrund der aktuellen Lage vorzugsweise im Freien statt. Bitte trotzdem stets eine Maske mitbringen, damit wir auch nach Drinnen gehen können.

8. Oktober: Alles, was rollt. Mitbringen: Roller/ Fahrrad und natürlich Ball! Wir treffen uns am Spielplatz bei Wasserzell/Neuses (Rezatstraße 19) zu einem bewegten Nachmittag.

22. Oktober: Schussern, Schippen, Schieben. Mit Murmeln probieren wir ganz unterschiedliche Spiele aus. Wer wird beim anschließenden Wettbewerb unser Murmelkönig/unsere Murmelkönigin?

19. November: Adventswaffeln. Wir bereiten das Gebäck mit weihnachtlichen Gewürzen zu. Lecker!

3. Dezember: Lichterschiffchen. Unsere gefalteten Schiffchen schicken wir mit einem Teelicht auf eine Reise durch die Dunkelheit. Wir treffen uns am Eingang zum Dombachtal bei der Bushaltestelle Drachenmaul (Dombachstraße 183). Bitte mitbringen: Gummistiefel, warme Kleidung, Heißgetränk in Thermoskanne.

17. Dezember: Aktionpainting: Farbrausch. Mit viel Farbe, Schwung und Spaß gestalten wir heute großformatige Bilder. Für Euch und für den Jugendraum.

14. Januar: Ein Himmel voller Sterne. Seit Jahrmillionen erhellen Sterne den Nachthimmel. Auch die alten Griechen fanden das faszinierend und haben dazu viele spannende Geschichten erzählt. Es erwartet Euch ein Nachmittag mit geheimnisvollen Sagen, Bildern und Lichtern.

Wir freuen uns auf euch!

Aufgrund der Corona-Pandemie und dem fehlenden Impfschutz bei Kindern finden die Termine nur unter Vorbehalt statt. Bei Änderungen melden wir uns kurzfristig bei Harald mit der Bitte, diese auf der Homepage zu veröffentlichen.

Bunt und farbenfroh

Dieses Jahr starten wir bunt und farbenfroh in den Kindergartenalltag. Während der Sommerferien wurde der Flur neu gestrichen und auch der Turnraum erstrahlt in neuem Glanz.

Durch das schöne Spätsommerwetter konnten wir bereits die ersten Früchte ernten. Die Kinder sammelten fleißig Pflaumen, Nüsse und Brombeeren ein.

Ihr pädagogisches Team
vom Kindergarten Türkenstraße





Pfarrerin Ulrike Rehm-Kuhn verstorben

Im letzten Jahr verabschiedeten wir am 12. Juli im Gottesdienst der Friedenskirche die Seelsorgerin im Bezirksklinikum, Pfarrerin Ulrike Rehm-Kuhn. Nun

ist sie in Nürnberg verstorben. Wir erinnern uns dankbar an ihre einfühlsame Art, ihren Humor auch in schwierigen Situationen. Es war in all der Zeit beeindruckend, wie klar und deutlich, freundlich und zugewandt sie war. Von ihr konnten wir lernen, wie Glaube hilft, auch schwierigste persönliche Situationen zu bestehen und zu durchleben.

Unsere Anteilnahme und unser Mitgefühl gilt ihrem Mann und ihrer Familie. Mögen sie Trost finden.

Die Kirchengemeinde Friedenskirche trauert um **Pfarrer i. R. Dr. Theo Wettach**, 2. Pfarrer an der Friedenskirche von 1986 bis 1995.



* 13.5.1942 † 6.9.2021

Unser Mitgefühl gilt seiner Frau Helga Wettach und seiner Familie. Voller Dankbarkeit denken wir zurück an eine segensreiche Zeit in der Gemeinde Friedenskirche.

Pfarrer Dr. Wettach war zuständig für den 2. Sprengel und begleitete vor allem die Kinder- und Jugendarbeit. Kinderbibeltagen mit sehr vielen Kindern gab er ein deutliches Profil. Er begleitete den Kindergottesdienst und Veranstaltungen für junge Familien.

Insbesondere machte er sich verdient um die Einführung der Woche der Brüderlichkeit in Ansbach. Er kümmerte sich um die Flüchtlinge aus dem Bürgerkriegsland Kongo und Kriegsgebieten in Zentralafrika, sodass der Chor „Les Ambassadeurs pour Christ“ und die spätere internationale Gemeinde „Die Gnade Gottes“ in der Friedenskirche eine Heimat fanden.

Der Trauergottesdienst fand am Freitag, 17. September auf dem Hauptfriedhof in Würzburg statt.

Herbstsammlung

Diesem Gemeindebrief liegt der Überweisungsträger für diakonische Aufgaben bei. Bitte unterstützen Sie weiterhin diese wichtigen Aufgaben.

Herzlichen Dank und Gottes Segen allen Geberinnen und Gebern.

Austrägerin / Austräger gesucht

Wir suchen für Dombach i. Loch jemanden zum Austragen der Gemeindebriefe (10-mal jährlich). Falls Sie Zeit, Lust und Interesse haben, melden Sie sich bitte im Pfarramt oder bei Pfarrer Porep, Telefon 0981 61996.

Landeskirche ändert Zuständigkeit

Die Pfarrstelle Krankenhausseelsorge im Bezirksklinikum ist seit August organisatorisch nicht mehr der Friedenskirche zugeordnet, sondern direkt dem Dekanat. Dies ist eine Auswirkung der geplanten Landesstellenplanung in der Landeskirche. An der bisher guten Zusammenarbeit zwischen Friedenskirche und Klinikseelsorge wird sich jedoch nichts ändern, nur wird die neue Seelsorgerin Pfarrerin Susanne Marquardt nicht mehr dem Kirchenvorstand der Friedenskirche angehören.

Silberne Konfirmation der Jahrgänge 1995 und 1996

Am **Sonntag, 17. Oktober** feiern die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Jahrgänge 1995 und 1996 das 25-jährige Jubiläum ihrer Konfirmation. Vor allem die Jubilare der Friedenskirche sind dazu eingeladen. Doch auch wer nicht in seiner Heimatgemeinde das Konfirmationsjubiläum feiern kann, darf sich gerne bis 10. Oktober im Pfarramt anmelden. Der Abendmahlsgottesdienst wird musikalisch mitgestaltet vom Posaunenchor des CVJM.

Bitte beachten Sie die geänderte Bürozeiten vom 1. Oktober bis 31. Dezember 2021:
Mittwoch 9.00 bis 12.00 und 14.30 bis 17.30 Uhr,
Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

Friede zwischen den Menschen – Shalom

Musikalische Meditation mit Harfe und Panflöte in der Friedenskirche am

Sonntag, 10. Oktober 2021 ab 17.00 Uhr

Den schon wieder seit Jahren aufflackernden Antisemitismus nehmen wir erinnernd und ermahnend zum Anlass, diese Stunde unseren jüdischen Mitbürgern zu widmen. In Frieden und Sicherheit sollen auch sie unter uns leben können. Dafür stehen wir ein.

Die Musikmeditation weckt Erinnerungen und führt uns ins Hier und Jetzt. Die ausschließlich jüdische Musik und die Texte sind aufeinander abgestimmt. Sie erzählen und berichten aus der Geschichte jüdischen Lebens in Deutschland.

Schon zweimal musste diese Veranstaltung wegen der Corona-Epidemie verschoben werden. Nun soll sie stattfinden können.

Shalom! Friede zwischen den Menschen.

Musikalische Meditation mit Harfe und Panflöte



Gabriele Weigel · Gottlieb Kellner

Sonntag, 10. Oktober, 17.00 Uhr

Eintritt frei!



Konzert in der Friedenskirche

Oktober

Freitag, 1. Oktober

16.00 Uhr Friekis: Sammeln von Erntegaben

Samstag, 2. Oktober

18.00 Uhr Angeleitete Schweigemeditation

Sonntag, 3. Oktober

10.30 Uhr Der etwas andere Gottesdienst

Montag, 4. Oktober

9.30 Uhr Eltern-Kind-Treff

Dienstag, 5. Oktober

19.00 Uhr Kirchenchorprobe

Freitag, 8. Oktober

16.00 Uhr Friekis

Samstag, 9. Oktober

14.00 Uhr Meditation und Malen

Sonntag, 10. Oktober

17.00 Uhr Konzert mit Gabriele Weigel und
Gottlieb Kellner

Montag, 11. Oktober

9.30 Uhr Eltern-Kind-Treff

Dienstag, 12. Oktober

19.00 Uhr Vorbereitung Kinderbibeltage
19.00 Uhr Kirchenchorprobe

Mittwoch, 13. Oktober

19.30 Uhr Öffentliche Kirchenvorstandssitzung

Samstag, 16. Oktober

10.00 Uhr Konfirmandentag
18.00 Uhr Angeleitete Schweigemeditation

Sonntag, 17. Oktober

10.00 Uhr Silberne Konfirmation

Montag, 18. Oktober

9.30 Uhr Eltern-Kind-Treff

Dienstag, 19. Oktober

14.30 Uhr Seniorentreff
19.00 Uhr Kirchenchorprobe

Freitag, 22. Oktober

16.00 Friekis

Montag, 25. Oktober

9.30 Uhr Eltern-Kind-Treff

Dienstag, 26. Oktober

19.00 Uhr Kirchenchorprobe

Freitag, 29. Oktober bis Sonntag, 31. Oktober

Bibeltage für Kids

Urlaub

Pfarrer Porep ist von Mittwoch, 20. Oktober, bis
Dienstag, 26. Oktober in Urlaub. Die seelsorgerliche
Vertretung übernimmt Pfarrer Thomas Meister,
Sankt Gumbertus, Telefon 0981 2724.

Gruppen und Kreise

Kirchenchor

jeden Dienstag um 18.30 Uhr

Leitung: Ludwig Lammel, Telefon 0981 88144

Hauskreis Internationale Gemeinde

jeden Donnerstag von 18.30 bis 21.30 Uhr

Chorprobe Les Ambassadeurs pour Christ

jeden Freitag von 19.00 bis 20.30 Uhr

Eltern-Kind-Gruppe

Ansprechpartnerinnen: Eva-Maria Borries-Neunes und
Monika Goldbrich

Die Friekis

Ansprechpartnerin: Sophia Leidel

Telefon 0151 56244240

E-Mail sophialeidel@googlemail.com

Jugendtreff

Ansprechpartnerin: Janina Herzog

Telefon 0179 6160891

Presserechtlich verantwortlich: Pfarrer Jens Porep

Satz und Layout: Dieter Stockert & Eva Mangels

Auflage: 1800 Exemplare

Nächster Redaktionsschluss: 8. Oktober 2021

Gabenkasse

Spendenkonto der Friedenskirche:

Sparkasse Ansbach

IBAN DE07 7655 0000 0090 2588 64

BIC BYLADEM1ANS

Adressen

Pfarrer Jens Porep

Crailsheimstraße 60, 91522 Ansbach

Telefon Pfarramt 0981 61996

Diakonin Eva-Maria Borries-Neunes

Telefon 0981 46089-602

Pfarramtsbüro Crailsheimstraße 60, 91522 Ansbach

Bürozeiten Mi ttwoch 9–12 und 14.30 bis 17.30 Uhr,
Freitag 9–12 Uhr.

Telefon 0981 61996, Fax 0981 4608127

pfarramt.friedenskirche.an@elkb.de

www.ansbach-friedenskirche.de

(Sekretärin Heidi Scheler)

Kirchenvorstand

Pfarrer Jens Porep, Telefon 0981 61996

Vertrauensfrau Waltraud Hensold, Telefon 0981 63311

Vertreter Jürgen Herrmann, Telefon 0981 4606073

Kirchnerinnen Kerstin Herzog, Johanna Burger

Hausmeister Michael Bayer

Kindergarten Türkenstraße 38, 91522 Ansbach

(Leitung Regina Kirchhoff, Telefon 0981 62661)

Kindertagesstätte „Dombachknirpse“

Thomasstraße 14, 91522 Ansbach

(Leitung Sonja Schalk, Telefon 0981 661231)

Seelsorge am Bezirksklinikum Ansbach

Pfarrerin Susanne Marquardt, Bezirksklinikum Ansbach

Feuchtwanger Straße 38, 91522 Ansbach

Telefon 0981 4653-2470

Seelsorgebereitschaft der evangelischen Kirche

in Ansbach, Telefon 0981 9775555

Telefonseelsorge (gebührenfrei)

Telefon 0800 1110111 oder 0800 1110222